

Hohls Saugt!



Hohls, Saugut !



- Jan-Hendrik und Claudia Hohls
- Becklingen
- 350 Sauen mit Ferkelaufzucht, Mast mit Außenauslauf und Stroh
- 255 ha Ackerbau Biogasanlage
- Der gesamte Betrieb ist ein Kreislauf (Acker Muttersauen Strohschwein Biogas)
- Eigene Vermarktung in Metzgereien (Mittlerweile 73 Filialen)
- Besonderheiten mit Blick auf's Tierwohl
- Freilauf Deckzentrum und Abferkelbucht, Flatdeck mit Balkon Mast auf Stroh
- Seit 6 Jahren Kupierverzicht, Test verschiedener Väter in der Besamung
- Eigene Futtermühle, stabile Ration kein Fertigfutter

Warum der Ringelschwanz verloren geht

- Warum der Ringelschwanz verloren geht ?
- vorbelastete Ferkel, Toxine
- Schwanzbeißen
- (Oft geschädigt durch Toxine ist Beißen die Folge)
- => Das Ferkel muss Toxinfrei sein
- -----
- Ringelschwanz beginnt vor der Geburt
- Muttersau und Eber mit geringen Neigungen zum Beißen und Toxinen
- Sehr gute Ernährung der Sau
- Ausgewählte Faserquellen (Gerste/Hafer)
- Kotverhalten der Sau
- BFS ⇔ Glück
- Milchbildung der Sau muss zu der Anzahl der Ferkel passen

Folgen von Toxinbelastungen der Muttersauen bei neugeborenen Ferkeln



Endotoxin-Belastung der Ferkel über Plazenta/Kolostrum/Milch



Zearalenon-Belastung der Muttersau

Wasser, auch Beschäftigung



Fazit !

- Ferkelerzeuger Mäster Beziehung festigen
- Dem Ferkelerzeuger finanziell den Ringelschwanz erlauben !!
- Futter und Beschäftigungsmaterial der Sau kritisch hinterfragen
- Gesundheit der Sauenherde
- Wenig allergene Futtermittel nutzen
- Säugezeit

Das Auge des Herrn mästet das Vieh !



Danke für die Aufmerksamkeit

